

vom

21. April 2009

## 200. Geburtstag Darwins: Vortrag im Naturkundemuseum

### **Biologe spricht über Abstammungslehre**

In diesem Jahr feiert die Fachwelt den 200. Geburtstag des englischen Naturforschers Charles Darwin. Seinen bahnbrechenden Werken zur Abstammung der Tiere und zur Herkunft des Menschen ist auch ein Teil der aktuellen Sonderausstellung „Insekten. Erfolgsmodelle der Natur“ im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau gewidmet.

Für **Donnerstag**, den **23. April 2009**, lädt das Museum zu einem Vortrag ein. Der Biologe Michael Unruh, Mitarbeiter der Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe, führt unter dem Titel „Ersetzt der Glaube die Wissenschaft“ zunächst zu jenen Gelehrten zurück, auf deren Überlegungen die Theorie Charles Darwins fußte. Mit beeindruckenden Tatsachenberichten werden Darwins Schriften im damaligen gesellschaftlichen Kontext besprochen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Aussage der Abstammung des Menschen vom Affen – um diese wurde Anfang des 20. Jahrhundert sogar gerichtlich gestritten.

Der Vortrag wird aber auch zeigen, dass bis heute viele Kontroversen um die Evolutionstheorie nicht ausgeräumt sind. Manch gegensätzliche Ansicht gewinnt sogar wieder breiteren Raum in Bildung und Öffentlichkeit.

„Ersetzt der Glaube die Wissenschaft - Vom Daytoner Affenprozess zum intelligenten Designer und zurück“; Vortrag von M. Unruh, am Donnerstag, 23. April 2009, um 19.00 Uhr im Veranstaltungszentrum (ehemalige „Grillbar“) des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau, Askanische Straße 30.